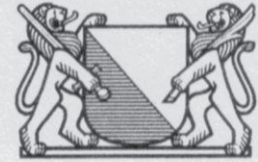


# Obergericht des Kantons Zürich

III. Strafkammer



Geschäfts-Nr.: UH190080-O/Z4

## Verfügung vom 9. Juli 2019

in Sachen

H M geboren 15. Oktober 1960, von Zürich und Langnau im Emmental  
BE, c/o MDA/CH, Fraumünsterstr. 28, 8001 Zürich, **Zustelladresse:** c/o Gefäng-  
nis Affoltern, Im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis,  
Beschwerdeführer

amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt lic. iur. Stephan Bernard, Advokatur  
Aussersihl, Hallwylstr. 78, Postfach 8866, 8036 Zürich

gegen

**Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat**, Unt. Nr. 2009/06032, Leitung/2009/06032,  
Stauffacherstr. 55, Postfach, 8036 Zürich,  
Beschwerdegegnerin

sowie

**Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich**, Bewährungs- und Vollzugsdienste,  
Vollzug 3, Geschäfts-Nr. 2011/4717, Hohlstr. 552, Postfach, 8090 Zürich,  
Verfahrensbeteiligter

betreffend **Aufhebung der stationären Massnahme / Verwahrung (Nachver-  
fahren)**

**Beschwerde gegen den Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung,  
vom 28. Januar 2019, DA180041-L**

**Erwägungen:**

Mit Verfügung vom 27. Juni 2019 wurde die Sicherheitshaft des Beschwerdeführers bis zur heutigen Verhandlung verlängert. In dieser ist noch nicht über die Beschwerde entschieden worden. Bis zu einer Entscheidung darüber ist die Sicherheitshaft des Beschwerdeführers fortzusetzen. Die von der Vorinstanz im Beschluss vom 21. März 2019 angeführten Gründe dafür, den Beschwerdeführer in Sicherheitshaft zu belassen (Urk. 11/39), gelten nach wie vor. Es kann auf die Begründung dieses Beschlusses verwiesen werden. Darüber, ob die Sicherheitshaft über die Mitteilung des Entscheides über die Beschwerde hinaus weiter zu verlängern ist, wird dannzumal zu entscheiden sein.

**Es wird verfügt:**

(Oberschieder lic. iur. A. Flury)

1. Die Sicherheitshaft des Beschwerdeführers wird bis zur Mitteilung des Entscheides über die Beschwerde gegen den Beschluss des Bezirksgerichts Zürich vom 28. Januar 2019 verlängert, einstweilen längstens bis zum 31. Juli 2019.
2. Mündliche Eröffnung an den Beschwerdeführer und die Staatsanwaltschaft Zürich - Limmat und sodann schriftliche Mitteilung an:
  - Rechtsanwalt lic. iur. Stephan Bernard, zweifach, für sich und für den Beschwerdeführer (übergeben)
  - die Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat, ad 1/2009/121106032 (übergeben)
  - das Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich, Bewährungs- und Vollzugsdienste, Vollzug 3, ad Geschäfts-Nr. 2011/4717 (gegen Empfangsbestätigung)
  - das Bezirksgefängnis Affoltern am Albis (via Zuführbeamte der Kantonspolizei Zürich)

3. Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann **Beschwerde in Strafsachen** erhoben werden.

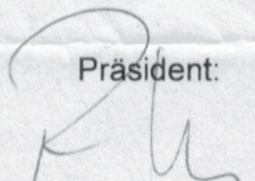
Die Beschwerde ist innert **30 Tagen**, vom Empfang an gerechnet, bei der Ersten öffentlich-rechtlichen Abteilung des Bundesgerichtes (1000 Lausanne 14) in der in Art. 42 des Bundesgerichtsgesetzes vorgeschriebenen Weise schriftlich einzureichen.

Die Beschwerdelegitimation und die weiteren Beschwerdevoraussetzungen richten sich nach den massgeblichen Bestimmungen des Bundesgerichtsgesetzes.

Zürich, 9. Juli 2019

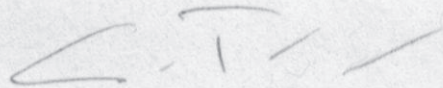
Obergericht des Kantons Zürich  
III. Strafkammer

Präsident:



lic. iur. A. Flury

Gerichtsschreiber:



lic. iur. C. Tschurr